



IPA

Rundschau



01
2026



Herausgeber

International Police Association (IPA)
IPA Hamburg
Bruno-Georges-Platz 1
22297 Hamburg
landesgruppe@ipa-hamburg.de
www.ipa-hamburg.de

Verantwortlich für den Inhalt

Geschäftsführender Vorstand der
IPA Hamburg

Leiter der Landesgruppe

Kai Wobith
M 0172 764 37 44
kai.wobith@ipa-hamburg.de

Sekretär für Geschäftsführung

Philipp Harms
T 4286 759 42 (d)
philipp.harms@ipa-hamburg.de

**Sekretärin für
Reisen und Betreuung**

Silvia Hönel
M 0170 992 63 63
silvia.hoenel@ipa-hamburg.de

Schatzmeister

Jörn Sucharski
T 040 4017 20 92 (p)
M 0176 48 15 55 23
F 040 66 93 11 78
j.sucharski@ipa-hamburg.de

IPA-Motorradgruppe

Einhard Schmidt
M 0174 858 72 27
ig-motorrad@ipa-hamburg.de

IPA WarenaShop

Michael Tegen
T 04151 829 49 (p)
M 0171 686 23 68
F 04151 86 88 98
warenschop@ipa-hamburg.de

Redakteur

Jibben Großmann-Harms
T 040 602 97 11 (p)
M 0151 418 498 43
redakteur@ipa-hamburg.de

Beisitzer Reisen

Wolfgang Jeppsson
T 040 250 99 90 (p)
wolfgang.jeppsson@ipa-hamburg.de

Referentin Social Media

Sibel Gaicki
M 015203 100 6111
sibel.gaicki@ipa-hamburg.de

Beisitzer Ideenwerksattt

Jan-Christopher Roth
 0176 95 28 96 81
jan-christopher.roth@ipa-hamburg.de

Beisitzer Finanzen

Philipp El Alaoui
M 0160 584 71 40
philipp.elalaoui@ipa-hamburg.de

Beisitzerin Junge Mitglieder

Nita Kroll
M 0176 482 852 49
nita.kroll@ipa-hamburg.de

Inhaltsverzeichnis

Mitgliederversammlung	2
„Revier Blutbuche“	3
Mein Besuch bei „ROTA“ und mein Weg zur IPA	4
Kohltour 2026 – IPA Bremen.....	6
IPA Warenschop	8
IPA Warenschop	8
The Irish Experience	9
2. Stammtisch	12
Hafengeburtstag	13
Spargelesen.....	14
Käseprobe	15
Überraschungsbesuch aus den USA	16
Traditionelles Grünkohlessen.....	18
Ideenwerkstatt IPA Deutschland 2025.....	19
Termine	20
Wir heißen unsere neuen Mitglieder herzlich willkommen	21
Wir gratulieren zum Geburtstag.....	21



Mitgliederversammlung

Save the Date - Termin merken!

Liebe IPA-Freunde,
hiermit laden wir Euch gemäß Artikel 6 der Satzung der IPA Hamburg zur Mitgliederversammlung ein.

Ort: Akademie der Polizei,
Campus 3,
Carl-Cohn-Straße 39, 22297 Hamburg

Zeit: Donnerstag, den 21.05.2026, 18.00 Uhr

Die Mitglieder werden gebeten, den gültigen IPA-Mitgliedsausweis beim Betreten des Polizeigeländes vorzuzeigen. Gäste und Begleitpersonen haben ebenfalls Zutritt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung der Teilnehmenden durch den Leiter der IPA Hamburg und Eröffnung der Versammlung, sowie Ehrung der verstorbenen Mitglieder
- 2.. Ehrungen
3. Tätigkeitsberichte
 - Leiter der Landesgruppe
 - Sekretär der Landesgruppe (G)
 - Sekretärin der Landesgruppe (B)
 - Schatzmeister der Landesgruppe
 - Beisitzer
4. Bericht der Rechnungsprüfer
5. Aussprache zu den Berichten
6. Entlastung des Geschäftsführenden Vorstandes
7. Anträge (Anträge können bis zum 20.04.2026 beim Vorstand der IPA Hamburg eingereicht werden.
8. Verschiedenes

Jibben Großmann-Harms „Revier Blutbuche“



Die Gedenkfeier für die im Dienst ums Leben gekommenen Polizeibeamten fand wie jedes Jahr (Volkstrauertag) auf dem Ohlsdorfer Friedhof wieder in einem würdigen Rahmen statt. Das Revier Blutbuche ist seit dem 26.10.1923 die zentrale Gedenkstätte der Polizei Hamburg, die die älteste Gedenkstätte dieser Art in Deutschland ist. Am Ehrenhain haben 39 beigesetzte Kollegen ihre letzte Ruhestätte gefunden. Zwischen 1919-1933 sind 37 Polizeibeamte ums Leben gekommen, seit 1945 haben bereits 29 Polizeibeamte ihr Leben im Dienst lassen müssen. An diesem besonderen Tag wird den Verstorbenen und deren Angehörigen gedacht. Kollegen, ehemalige Polizeibeamte, Vertreter aus Politik, Gewerkschaften und Gesellschaft, so wie Vertreter anderer Einrichtungen nahmen an der Gedenkfeier teil. In seiner Rede erinnerte Staatsrat an den „Deutschen Herbst“ vor 40 Jahren. Zum Abschluss der Gedenkfeier spielte das Polizeiorchester das Stück „Ich hatt' einen Kameraden“. Die IPA-Landesgruppe Hamburg nahm wie jedes Jahr an der Gedenkfeier teil und legte einen Kranz nieder.

Nähere Informationen auf: <https://www.ipa-hamburg.de/gedenkstaette-blutbuche/>

Pascal Schick
Mein Besuch bei „ROTA“ und mein Weg zur IPA
-Fortsetzung-

Nun waren wir auf dem Weg zum Ausgang. Am Tor standen zwei Angehörige der Einheit.

Ich wollte mein Glück ein Patch zu bekommen noch einmal versuchen. Meine Freundin hatte in diesem Moment keine Hoffnungen mehr, dass es noch etwas wird, dennoch fragte ich sie, ob sie bitte noch einmal auf Portugiesisch nachfragen könne. Ein Polizist stand uns abgewandt gegenüber und war am Telefonieren, er wirkte gestresst und auf Nachfrage, sagte er, dass er leider kein Patch habe. Sein Kollege fragte, ob wir von Eliane kein Patch nach der Führung bekommen hätten, wir antworteten, dass sie leider keines mehr für uns gehabt habe. Dann überlegte er kurz und ich zeigte ihm Bilder aus meinem dienstlichen Alltag, als er mich in meiner Körperschutzausstattung sah, sagte er etwas, was ich vorher schon von Eliane gehört habe als sie die Bilder gesehen hatte: „Choque“ (ausgesprochen wie ‚Schocki‘, nicht wie die niedliche Form von Schokolade aber wie beim Wort ‚Schock‘) Ich konnte mir nun den Reim darauf machen, dass Choque für den bereichspolizeilichen Teil der Aufgabenwahrnehmung der Militärpolizei stand. Mein Ratzeburg Patch hatte ich noch in der Hand. Plötzlich schaute mich der Polizist, den ich später als Cristiano kennenlernen durfte, an und griff sich an den Oberarm seines Combat-Shirts. Dann riss er sich sein Bataillons Patch vom Arm, stand mir gegenüber und sagte ich solle ihm mit meinem Patch die Hand geben und so überreichte er mir sein Patch und ich ihm meines, sogleich klettete er das Ratzeburg Symbol auf sein Combat-Shirt. Ein stolzer Moment für mich. Das erste Mal auf einem anderen Kontinent, in der größten Stadt Südamerikas und ein Polizeikollege einer der berühmtesten Einheiten nimmt das Patch meiner Einheit entgegen und ich nehme seines. Leider passierte alles so schnell, dass wir keine Möglichkeit hatten den Moment auf einem Foto festzuhalten. Dann schaute Cristiano mich an und sagte auf Portugiesisch: „Gott segne dich und sei mit dir und deiner Familie. Ich wünsche dir noch eine wunderschöne Zeit in Brasilien.“ Ich war in diesem Moment sprachlos, konnte aufgrund meines zu dem Zeitpunkt noch nicht so großem portugiesischem Wortschatz nicht viel erwidern außer einem: „Muito obrigado“, was „Vielen Dank“ heißt.

Das langersehnte Patch, die Euphorie war groß! Dort angekommen fiel mir ein, dass es schön gewesen wäre, wenn man nicht nur die Patches sondern auch die Kontaktdaten ausgetauscht hätte, leider war es jetzt zu spät dafür - doch Moment, mir fiel ein, dass ich ja den Kontakt von Eliane hatte, also schrieb ich sie an, ob sie mir vielleicht den Kontakt von Cristiano weiterleiten könne, wenn er möchte.

Einen halben Tag später hatte ich dann Cristiano's Kontaktdaten. Ich konnte mir beim Schreiben auf Portugiesisch ein bisschen mehr Zeit nehmen und dieses Mal fehlten mir nicht die Worte, ich bedankte mich noch einmal sehr herzlich für das Patch und fragte, ob er vielleicht Interesse daran hätte sich mit mir über die Polizeiarbeit in Deutschland und in Brasilien auszutauschen. Seine Antwort kam schnell: „Claro.“

So halten wir auch über ein Jahr nach meinem Besuch immer noch Kontakt. Sobald ich wieder in Brasilien bin, haben wir uns schon auf ein Bier verabredet. Dies wird dann diesen Oktober der Fall sein.

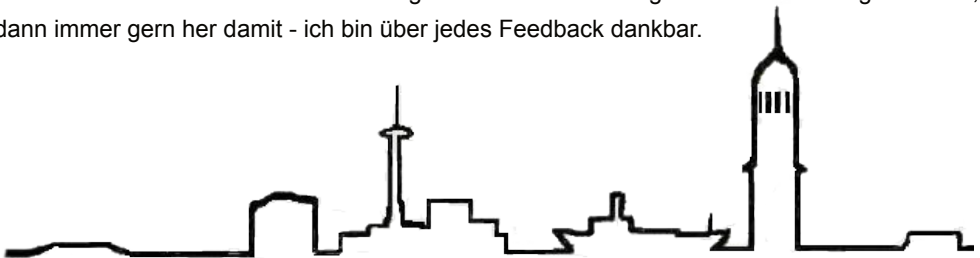
Die Alltagsuniform der Einheit im Dienst auf der Straße Charakteristisch ist neben der Armbinde auch das schwarze Barrett, welches nur Angehörige der Einheit tragen dürfen.

Schön und gut aber was hat das Ganze jetzt mit der IPA als Solches zu tun?

Diese Erfahrung Kollegen aus einem anderen Land kennenzulernen, hat mir Lust gemacht noch mehr über die Polizeiarbeit in anderen Ländern zu lernen, gerade, wie der Dienstag aussieht, mit welchen alltäglichen Problemen hat man zu tun, wo sind Gemeinsamkeiten in der Arbeit, wo Unterschiede.

Der persönliche Austausch ist mir wichtig. Gerade durch meine Verbindung zu Brasilien und aufgrund der Tatsache, dass wir wahrscheinlich jedes Jahr dort hinreisen werden, möchte ich die Kontakte zu den dortigen Polizeien so gut es geht intensivieren. Aber nicht nur Brasilien interessiert mich, auch eure gemachten Erfahrungen im In – und Ausland und der Austausch mit Kollegen aus anderen Ländern interessieren mich sehr. Aus diesem Grund kann ich mich mit dem Motto der IPA Servo per Amikeco sehr gut identifizieren. Dankenswerterweise habe ich im Jahr 2025, aufgrund von IPA-Kontakten, eine Führung in einer Polizeidienststelle in Dublin erhalten. Bericht in dieser Ausgabe!

Ich hoffe mein kleiner Bericht hat euch gefallen. Solltet ihr Fragen oder Anmerkungen haben, dann immer gern her damit - ich bin über jedes Feedback dankbar.



Wilfried Mahnke Kohltour 2026 – IPA Bremen

Am Wochenende 6. - 8. o2. 2026, hatten die Kollegen/-innen der IPA Bremen zur 40. Kohltour eingeladen. Seit Jahren war dies ein Termin – den wir einmal wahrnehmen wollten. Wir hatten vom IPA-Fest bundesweit gehört, wie „lohnend“ dieses Fest sei.

Im letzten Herbst, eine E-Mail an die IPA-HB, mit der Bitte um Anmeldung.

Die Antwort – ausgebremst – ein Überangebot an Anmeldungen – Schade, aber Platz auf der Warteliste.

Geduld bis 14 Tage vor dem Fest – Anruf von Nils – IPA-HB – Orga-Team.

Wollt Ihr noch kommen? Dann 1 Tag Zeit, um Ja zu sagen und 3 Tage für die Überweisung.

OK – Hotelanfrage im Radisson Blue – gibt's noch Zimmer zum Gruppenpreis? – Ja, damit war die Reise gebucht !

Die Anreise bei winterlichem Wetter nach Bremen. Baustellen umfahren, Schnee und Eis überwinden, aber trotzdem zügig das Ziel erreicht.

Am Abend war das gemeinsame „Matjesessen“ im Dorint Hotel vorbereitet und es mundete uns in seiner Vielfalt besonders. 250 Gäste sollten versorgt werden. Großartig organisiert und von der Bigband Pol – NS untermalt.

Unsere Frage, wen kenne ich schon und wen sehe ich mal wieder, ein geselliger Abend für uns Alle ! Danach zum Absacker in die Schlachthaus Gasse und der erste Tag fand einen angemessenen Abschluss.

Am Samstagvormittag boten die Bremer Kollegen mehrere Stadtrundgänge an. Wir waren bei „Tee Dee“ gelandet. Einem erfahrenen „Udel“ mit dem Ohr beim Bürger im Quartier, rund um das Rathaus und festen rechtstaatlichem Standpunkt. So wie ich Polizei gelebt habe und erwarte.

Danke Tee Dee mach weiter so !!

Am Nachmittag war ein Spaziergang, über 5 km - in 3 Std., entlang der Weser vorbereitet. Mit einem prall gefüllten Bollerwagen mit unterschiedlichem „Gewicht“. Zur Hälfte der Tour haben die IPA-Freunde eine Rast mit Mettwurst, Käse, Brot, und Glühwein mit u. ohne % der Kinderpunsch serviert. Diesen Nachmittag begleitete uns ein TV-Team von Radio Bremen. Der Bericht war am Abend in der Sendung „Buten & Binnen“ zu sehen. Nach der glit-

schigen Tour, über Schnee und Eis erwarteten uns 5 Reisebusse, die uns in das Restaurant „Seekamp“ chauffierten. Zum Höhepunkt des Wochenendes gab es ein üppiges Buffet-„Grünkohl-satt“, mit Kasseler, Grünkohl, Mettenden, Pinkel usw. Alles sehr gut schmeckend! Jeder nahm das, was man liebsten mag!

Vielseitigen Gesprächen, Erfahrungsaustausch und Tipps, brachten uns einen lustigen Abend; mit Lust auf mehr. Dass die Tanzfläche immer besetzt war und permanent genutzt wurde, hat mich als Senior schon überrascht, so wie bei uns vor Jahrzehnten!

Als „Neuling“ dieser Veranstaltung, gilt unser ganzer Dank an das Orga.-Team, den Veranstaltern der IPA Bremen! Sie haben an diesem Wochenende IPA-Freunde aus 60 Verbindungsstellen, 10 Ländern, u.a. EU, Israel, USA u.w. zusammengebracht. Danke, Danke sagen Hanne u. Willi aus Niendorf.

Servo per Amiceco





IPA Warenshop



Ansteckpin mit IPA-Emblem, goldfarben oder IPA-Emblem mit Schleife	2,50 €
Ansteckpin in diversen Ausführungen (z.B. Pol.-Wappen, Pol.-Sterne, Handschellen gold- und silberfarben, Kripo-Dienstmarke goldfarben)	3,00 €
Aufkleber mit IPA-Emblem für außen oder hinter Glas	1,00 €
Aufkleber IPA-Hamburg oder Aufkleber IPA-Hamburg hinter Glas	1,00 €
IPA-Aufkleber, UV-beständig (Ø 8 cm)	1,50 €
IPA-Hinterkleber, zum Anbringen an der Windschutzscheibe innen, wiederabnehmbar (Ø 8 cm)	1,50 €
Banner-Wimpel der IPA-Hamburg, gelb	8,50 €
Baseball-Cap, eingesticktes IPA-Emblem und Wildlederschirm	11,00 €
Coin IPA-Hamburg (Ø 4,5 cm) in Acrylkapsel	4,00 €
IPA-Hamburg 3D-Silikon-Abzeichen (Ø 9 cm) mit Klett auf der Rückseite und Gegenstück für das Textil	4,00 €
IPA-Deutschland 3D-Silikon-Abzeichen (Ø 8 cm) mit Klett auf der Rückseite und Gegenstück für das Textil	4,00 €
IPA-Deutschland 3D-Silikon-Abzeichen mit Deutschland Flaggen (Ø 8,5 cm), mit Klett auf der Rückseite und Gegenstück für das Textil	7,50 €
IPA-Einkaufswagen-Chip aus Metall	1,00 €
IPA-Flaschenöffner „Button“ (Ø 5,6 cm), mit rückseitigem Kapselheber und Kühlschrankschrankmagnet	3,00 €
IPA-Glasschlüsselanhänger mit Hologramm	3,50 €
IPA-Kaffeetbecher Hamburg	9,30 €
IPA-Kennzeichenhalter mit erhabenen, silberfarbenen Text „IPA-SERVO PER AMIKECO-IPA“	10,00 €
IPA-Klemm-Mappe blau, DIN A4, aufklappbar, Dokumententasche	5,00 €
IPA-Schlüsselanhänger „Servo per Amikeco“ mit Einkaufswagenlöser	3,00 €
IPA-Schlüsselband, dunkelblau mit Karabinerhaken	3,00 €
IPA-Stoffwappen klein (Ø 6,5 cm), Seidengarnstickerei	3,00 €
IPA-Stoffwappen groß (Ø 9 cm), Seidengarnstickerei	3,50 €
IPA-Stoffwappen groß (Ø 9 cm), Metallfadenstickerei (Lurex)	4,00 €
IPA-Thermobecher blau, Inhalt 400 ml aus Kunststoff mit Henkel	3,50 €
Krawatte, dunkelblau mit IPA-Emblem	5,00 €
Krawatte, dunkelblau mit IPA-Emblem und Schriftzug Hamburg	6,00 €
Krawattenspange mit IPA-Emblem, goldfarben	4,50 €
Krawattenspange Pol. Hamburg Wappen oder Stern, BPOL Wappen	7,00 €
Krawattenspange Tschako, goldfarben oder Säbelwachtmeister	6,00 €
Krawattenspange in diversen Ausführungen	3,00 €
Schlüsselanhänger mit IPA-Emblem	4,50 €
Schlüsselanhänger IPA-Hamburg auf Lederrücken	3,00 €
Schlüsselanhänger Polizei Hamburg, Wappen	5,00 €
Schlüsselanhänger Polizei Hamburg, Wappen oder Stern auf Lederrücken	5,50 €
Schlüsselanhänger Handschellen, silberfarben	3,50 €

Die Waren sind bei den Mitgliederzusammenkünften oder bei Michael Tegen,
Zelzater Straße 6 B, 21493 Schwarzenbek, T 04151-82949, F 04151/86 88 98,
M 0171/686 23 68, E-Mail-Adresse: warenshop@ipa-hamburg.de, zu erwerben. Bei
Versand der Waren gehen die Versandkosten zu Lasten des Empfängers.

Preisliste gültig ab 01.03.2026

Pascal Schick The Irish Experience

Wie am Ende meines letzten Berichtes (IPA Rundschau 03/2025) über die brasilianische Sonderinheit ROTA versprochen, möchte ich eine weitere Reiseerfahrung teilen – dieses Mal führte sie mich auf die grüne Insel: Irland.

Die Reise begann Ende März 2025. Ich wollte meinen 30. Geburtstag im Ausland verbringen, das Ziel stand jedoch lange nicht fest. Zunächst war Norwegen im Gespräch, wo ich bereits zweimal war, doch schließlich fiel die Wahl auf Irland – insbesondere Dublin. Zum einen, weil ich noch nie dort war, zum anderen, weil meine Freundin dort anderthalb Jahre gelebt hatte und somit der perfekte Guide war. Als großer Whisk(e)y-Fan und Liebhaber irischer Pubs gab es viele gute Gründe für diese Entscheidung.

Da mein Vater bereits von einer früheren Irlandreise begeistert war, fragte ich ihn, ob er uns begleiten möchte – seine Zusage kam prompt.

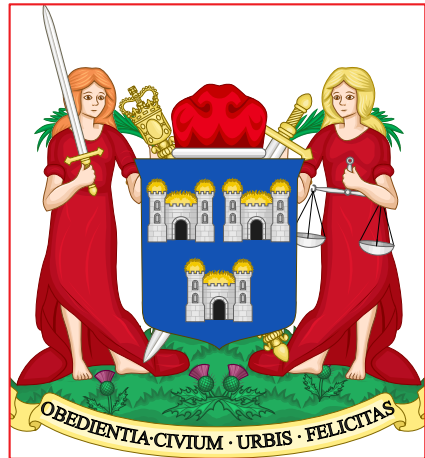
Über die IPA Hamburg erkundigte ich mich, ob es Kontakte zur Polizei in Dublin gibt. Über Jörn Sucharski erhielt ich den Kontakt zu Kollegin Sibel Gaicki, die mir den irischen Kollegen Charles vermittelte – wofür ich mich an dieser Stelle nochmals herzlich bedanken möchte.

Schon vor der Reise stand fest: Eine Dienststellenbesichtigung würde möglich sein. Vom Flughafen Hamburg ging es mit Handgepäck nach Dublin. Sofort fiel auf, dass alles zweisprachig ausgedrückt ist – Englisch und Irisch (Gälisch). Eine faszinierende Sprache, die zeigt, wie stark Irland mit seinen kulturellen Wurzeln verbunden ist. Charles empfahl mir, mich vorab mit der irischen Geschichte und dem Weg zur Unabhängigkeit 1922 zu befassen.

Ich sah mir Dokumentationen über das „Easter Rising“ (Osteraufstand) von 1916 an – ein Schlüsselmoment der irischen Geschichte. Damals erhoben sich Freiheitskämpfer gegen die britische Herrschaft, riefen eine unabhängige Republik aus, wurden jedoch von britischen Truppen besiegt. Die anschließenden Hinrichtungen der Anführer führten zu einer Welle der Empörung und stärkten den Wunsch nach Unabhängigkeit. Besonders bewegend war der spätere Besuch im ehemaligen Gefängnis Kilmainham Gaol, wo viele dieser Anführer hingerichtet wurden – ein Ort, der Geschichte spürbar macht.

Ich sah mir Dokumentationen über das „Easter Rising“ (Osteraufstand) von 1916 an – ein Schlüsselmoment der irischen Geschichte. Damals erhoben sich Freiheitskämpfer gegen die britische Herrschaft, riefen eine unabhängige Republik aus, wurden jedoch von britischen Truppen besiegt. Die anschließenden Hinrichtungen der Anführer führten zu einer Welle der Empörung und stärkten den Wunsch nach Unabhängigkeit. Besonders bewegend war der spätere Besuch im ehemaligen Gefängnis Kilmainham Gaol, wo viele dieser Anführer hingerichtet wurden – ein Ort, der Geschichte spürbar macht.

Unsere Unterkunft lag direkt neben der Jameson-Destilliererei – zentral und mit bester Anbindung. Das berühmte Temple-Bar-Viertel war fußläufig erreichbar. Dublin beeindruckte durch



Wappen von Dublin



seine Lebendigkeit – besonders die Vielzahl an Bussen im Stadtverkehr fiel auf.

Zwei Tage nach meinem Geburtstag traf ich Charles zu unserer geplanten Dienststellenbesichtigung. Er holte mich ab und fuhr mit mir zu seiner Dienststelle am Stadtrand von Dublin. Charles arbeitet dort als Detective bei der -Garda Síochána nah Éireann

zu Deutsch „Wächter des Friedens von Irland“. Einen schöneren Namen für eine Polizei kann ich mir kaum vorstellen.

Er erklärte mir, dass Streifenbeamte unbewaffnet sind und nur mit Funk, Pfefferspray und Schlagstock ausgestattet werden. Für bewaffnete Einsätze ist die Armed Support Unit (ASU) zuständig. In akuten Gefahrensituationen müssen die unbewaffneten Kollegen sich mit den vorhandenen Mitteln verteidigen – für mich als deutschen Polizisten schwer vorstellbar.

Charles berichtete weiter über seine Ausbildung: acht Monate Akademie, anschließend zwei Jahre Probezeit mit praktischer Bewährung. In der Dienststelle fiel mir auf, dass noch vieles auf Papier läuft – dicke Akten, die zwischen Kollegen zirkulieren, statt digitaler Systeme. Trotzdem war die Atmosphäre äußerst kollegial; ich wurde herzlich aufgenommen.

Auch erzählte mir Charles von einem seiner ersten Mordfälle – ein Auftragsmord im Drogenmilieu, der dank intensiver Ermittlungsarbeit aufgeklärt wurde. Drogenkriminalität, insbesondere Kokain, sei derzeit das größte Problem in Irland, sagte er.

Eine feste Bereitschaftspolizei existiert nicht. Diese Funktion übernehmen freiwillig geschulte Beamte, die für Einsätze zusätzlich vergütet werden. Charles ist Teil dieser Einheit sowie Mitglied der Ehrengarde, die bei offiziellen Veranstaltungen auftritt. Als Dank für die Führung überreichte ich ihm den IPA-Hamburg-Coin und ein Bundespolizei-Patch – im Gegenzug erhielt ich sein Schulterstück und ein Patch seiner Bereitschaftseinheit.

Ich dachte, unsere Führung sei nun beendet – doch weit gefehlt. Charles fuhr mit mir weiter zur



Residenz des irischen Präsidenten im Phoenix Park. Dort ist auch die Reiterstaffel der Garda stationiert. Nach kurzer Absprache durften wir das Gelände befahren – für mich ein überraschender und beeindruckender Moment.

Eine Kollegin führte uns durch die Stallungen der Garda Mounted Support Unit. Die Einheit besteht seit 1998 und ist die einzige Reiterstaffel Irlands. Sie kommt bei Großveranstaltungen, Vermisstensuchen und zu Öffentlichkeitszwecken zum Einsatz. Die Arbeit mit den Pferden, ihre Pflege und der ständige Einsatzbereitschaftsbedarf beeindruckten mich sehr – ein Job, der Hingabe erfordert.

Im anschließenden Garten der Präsidentenresidenz entdeckte ich zahlreiche Gedenktafeln auf Gälisch. Besonders faszinierend: eine große Glocke, die nur Staatsgäste läuten dürfen, und ein Baum, gepflanzt von Barack Obama – ein Moment, der fast surreal wirkte.

Zum Abschluss zeigte mir Charles im Phoenix Park den irischen Nationalsport Hurling – ein rasantes Spiel mit hölzernem Schläger und Lederball, dessen Ursprünge bis ins 14. Jahrhundert v. Chr. zurückreichen. Nachdem er mir die Grundtechnik zeigte, spielten wir uns den Ball gegenseitig zu – eine anspruchsvolle, aber äußerst unterhaltsame Erfahrung.

Mit unzähligen neuen Eindrücken brachte mich Charles schließlich zurück in die Dubliner Innenstadt, wo ich mich mit meiner Freundin und meinem Vater traf. Dieser Tag war zweifellos eines der Highlights unserer Reise.

Ich danke Charles von Herzen für seine Gastfreundschaft und die einzigartige Gelegenheit, einen so intensiven Einblick in die Arbeit der irischen Polizei zu bekommen. Wir stehen weiterhin in Kontakt – eine Freundschaft, die weit über diese Reise hinaus Bestand haben wird.

Servo per Amikeco – die IPA verbindet.





IPA Hamburg

Stammtisch

#03/2026

Infos & Austausch

Kontakte knüpfen

Nettes Beisammensein



Anmelden bis
10.04.2026
unter:

event@ipa-hamburg.de



Donnerstag
16.04.2026
17 UHR



Hacker Pschorr
Lange Reihe 97
20099 Hamburg



Email me

www.ipa-hamburg.de



IPA Hamburg

Hafengeburtstag

Der Vorstand der IPA Hamburg lädt auch dieses Jahr IPA Mitglieder, deren Freunde und Bekannte zur Feuerwerksfahrt ein.

Wir treffen uns am Schiffsanleger Kehrwiederspitze. Dort „entern“ wir die „Elbkristall“. Danach geht es auf die Elbe und wir positionieren uns zum Feuerwerk.

Anschließend wird noch eine Hafentrundfahrt durchgeführt. Kurz nach Mitternacht legen wir wieder an und jeder kann sich an Land noch vergnügen...

Anmeldefrist bis 30.03.. verlängert!!

Ggfls - Warteliste

49,50€ /
Person



Anmelden bis
10.03.2026
unter:
event@ipa-
hamburg.de



Samstag
09.05.2026
21:00 UHR



Treffpunkt
Kehrwiederspitze



Email me



IPA Hamburg

Spargelessen

Gemeinschaft & Zusammenhalt

Kontakte knüpfen und ausbauen
„alte“ Kolleginnen/Kollegen treffen

Leckeres Essen (Vorsuppe & Dessert)
(wer Schnitzel haben möchte, bitte bei Anmeldung
angeben!)

IPA HH Mitglieder erhalten vor Ort einen
Zuschuß in Höhe von 10€



Anmelden bis
25.05.2026
unter:

event@ipa-hamburg.de



Samstag
30.05.2026
13 UHR



Restaurant
Fuchs
Hauptstr. 35
21256 Handeloh



Email me

www.ipa-hamburg.de



IPA Hamburg

Busfahrt zur

Käseprobe

in die Käsediele mit Wein / Saft

- Leckere 10 Käseproben
- Kontakte knüpfen und ausbauen & „alte“ Kolleginnen/Kollegen treffen
- Gemeinschaft & Zusammenhalt

Wir fahren mit dem GELBEN IPA Bus
gemeinsam zur Käseprobe
(die Fahrt ist kostenlos!)
(max. 29 Mitfahrer!).

Eigene Anreise möglich, aber erst nach
bestätigter Anmeldung!

27€/Person



**Anmelden
bis
14.06.2026**
unter:

event@ipa-hamburg.de



**Mittwoch
24.06.2026
14:45 UHR
Abfahrt!**



**Meierhof
Möllgard
25551
Hohenlockstedt**



Email me

Abfahrt: 24.06.2026, 14:45 Abfahrt Hbf Kirchenallee (Taxenstanstände)

Jo Brüggem

Überraschungsbesuch aus den USA

Durch Zufall ergab es sich, dass in unserem Freundeskreis der Besuch einer nach Amerika ausgewanderten Freundin angekündigt wurde, die – what a surprise – seit einiger Zeit mit einem US amerikanischen Polizisten liiert war. Sie lies verlauten, dass es sein größter Wunsch wurde, eine deutsche Polizeistation zu besuchen, um sich mit den Kolleginnen und Kollegen auszutauschen.

Es folgten ein, zwei Telefonate und Dank der kollegialen Unterstützung von Karsten „Friedel“ Friedling und Dominik „Hilde“ Hildebrandt (beide PK 46) konnte ich am Sonntag, dem 15.02.2026 spontan mit dem Field Training Officer, Joe Myetich, Lawrence Police Department, Indianapolis, Indiana, US das Polizeikommissariat 46 in Harburg besuchen.

Der 12er Dienst der Kolleginnen und Kollegen wurde so durch einen intensiven Austausch über Dienstzeiten, Alleinfahrer, Take-Home-Police Cars und deren Nutzungsmöglichkeiten, taktische Ausrüstung, Bewaffnung, Gesundheitsvorsorge, Bezahlung, Nebenverdienstmöglichkeiten, Challenge Coins, Bodycams und viele andere Themen mehr bereichert.

Einige Beispiele für Unterschiede in der Polizeiarbeit:

1. Im Lawrence Police Department sitzen Angestellte als „Dispatcher“ an der Leiste, statt Police Officer
2. Es gibt eher selten Pfefferspray, dafür gibt es den Teaser (man beachte: Teil der Ausbildung um den Teaser tragen zu dürfen, ist die Teilnahme an einem Camp. Hier muss der Police Officer Probeschüsse auf und über sich ergehen lassen, um die Wirkung kennenzulernen).
3. Die Bodycam ist ein wichtiges Kommunikations- und Dokumentationsmittel. So ist diese in der Uniform integriert und wird durch unterschiedlichste Sensoren aktiviert. Zum Beispiel schaltet sich die Kamera ein, wenn der Polizist seine Waffe zieht, länger als ein paar Sekunden in der Waagerechten liegt, der Polizist anfängt zu laufen usw. Gleichzeitig löst die Bodycam einen Alarm aus und teilt die Position des Officers mit.
4. Im Gebiet des Lawrence Police Department sind regelhaft 6 Alleinfahrer unterwegs. Sie nutzen Take-Home-Cars und dürfen mit ihrem Streifenwagen nach Hause fahren. Im Streifenwagen selber gibt es keinen Funk. Dieser ist ausschließlich über Handhelds am Körper gewährleistet. Ebenso dürfen sie mit dem Streifenwagen jede beliebige andere Fahrt machen und diesen auch nut-

zen, wenn sie einen Nebenjob, z.B. als Security ausüben. So ist Joe außerhalb seiner regulären Dienstzeit als Security für ein Buslinie (bei uns würde es z.B. der HVV sein können) tätig und sorgt dort für Ordnung entlang der Fahrstrecke bzw. in den Bussen, falls Hilfe erforderlich ist.

Es gäbe noch viel über Joe und seine Arbeit zu berichten, aber am Ende waren sich alle einig:

Wir üben alle den gleichen Beruf aus, gehen dabei unterschiedlich vor und haben doch am Ende alle die gleichen Ziele !

Mit einem Abschlussfoto und einer herzlichen Verabschiedung wurde der Besuch beim PK 46 beendet. Danke für Deinen Besuch, Joe !

SERVO PER AMIKECO



Jibben Großmann-Harms Traditionelles Grünkohlessen

Das traditionelle Grünkohlessen war auch in diesem Jahr wieder ein voller Erfolg. Über 40 Teilnehmerinnen und Teilnehmer folgten der Einladung und verbrachten gemeinsam einen geselligen Abend in gemütlicher Atmosphäre.

Das reichhaltige Buffet ließ keine Wünsche offen. Neben klassischem Grünkohl wurden verschiedene Beilagen und Spezialitäten angeboten, sodass für jeden Geschmack etwas dabei war. Die Gäste genossen die vielfältige Auswahl und nutzten die Gelegenheit für anregende Gespräche und fröhliches Beisammensein.

Im Anschluss an das Essen sorgten vier spannende Runden BINGO für zusätzliche Unterhaltung. Mit viel Begeisterung und guter Laune wurde um attraktive Preise gespielt. Als Gewinne winkten eine Flasche Wein und Cognac sowie zwei Gutscheine für ein Spargelessen im Mai in Handeloh. Die glücklichen Gewinner freuten sich über ihre Preise, und auch die übrigen Teilnehmer hatten sichtlich Spaß an dem kurzweiligen Spiel.

Insgesamt war das Grünkohlessen wieder eine rundum gelungene Veranstaltung, die einmal mehr den Gemeinschaftssinn und die gute Stimmung unter den Teilnehmenden unter Beweis stellte. Viele freuen sich schon jetzt auf eine Wiederholung im nächsten Jahr.



Christian Hecken (Referent Ideenwerkstatt - IPA Hessen)

Ideenwerkstatt IPA Deutschland 2025

Kreativität, Gemeinschaft und klare Impulse

Die diesjährige Ideenwerkstatt der IPA Deutschland war erneut ein voller Erfolg und bewies die enorme Schaffenskraft und den starken Zusammenhalt unserer Mitglieder. Das Wochenende stand ganz im Zeichen von Energie, Innovation und echter IPA-Verbundenheit.

Unter der gewohnt professionellen Leitung der GBV(*)-Referenten Julia aus Bayern und Jan aus Schleswig-Holstein, die mit ihrer strukturierten und zugleich motivierenden Art für eine hervorragende Arbeitsatmosphäre sorgten, wurden in Arbeitsgruppen zentrale Themen intensiv bearbeitet:

- Zukünftige Projekte: Die Planung eines Podcast-Projekts und die Entwicklung neuer Veranstaltungsformate
- Strategien für eine bessere Vernetzung gleichgesinnter Mitglieder (Fliegen, unterschiedliche Sportarten, jagen, tauchen, etc.) sowie die Durchführung eines Stimmungsbildes zur präzisen Erfassung der Wünsche unserer Gemeinschaft.
- Fokus auf den Tag der Freundschaft

Für viele Freundinnen und Freunde, war die Präsentation von Kimberly (Landesgruppe Niedersachsen) zum Projekt #SHEisIPA sehr inspirierend. Dieses starke Format, das Frauen in der IPA in den Mittelpunkt rückt, lieferte einen eindrucksvollen Einblick.

Neben der intensiven Arbeit kam auch das Miteinander nicht zu kurz. Abgerundet wurde jeder Tag durch das traditionelle Werwolf-Spiel. Hier zeigte sich auf humorvolle Weise, wer das Zeug zum Bluff-Profi hat und wer eher zur scharfsinnigen Ermittlung neigt – eine spielerische Stärkung der Gemeinschaft.

Die Werkstatt hat zahlreiche wertvolle Anregungen geliefert. Der nächste Schritt ist nun, diese Ideen zu implementieren und gemeinsam in die gesamte IPA Deutschland zu tragen.

(*) GBV = *Geschäftsführender Bundesvorstand*

Termine

16.04.26	Stammtisch #02/26 Anmeldung unter: event@ipa-hamburg.de
09.05.26	Feuerwerksfahrt zum Hafengeburtstag Anmeldung unter: event@ipa-hamburg.de
09.05. - 14.05.26	Fahrt nach Paris Anmeldung unter: mini-jeppsson-pat@t-online.de
21.05.26	Mitgliederversammlung Einzelheiten in dieser Ausgabe
30.05.26	Spargelesen in Handeloh Anmeldung unter: event@ipa-hamburg.de
06.06. - 20.06.26	Fahrt nach Ungarn Anmeldung unter: mini-jeppsson-pat@t-online.de
24.06.26	Busfahrt zur Käseprobe in Hohenlockstedt (Max 29 Teiln.) Anmeldung unter: event@ipa-hamburg.de Wer mit eigenem Pkw anreisen möchte, muß sich unbedingt vorher anmelden und die Bestätigung abwarten!
03.06.26	Stammtisch #03/26
09.09.26	Stammtisch #04/26
29.08.26	Grillfest Anmeldung unter: event@ipa-hamburg.de
13.09. - 20.09.26	Fahrt nach Helsinki Anmeldung unter: mini-jeppsson-pat@t-online.de
11.11.26	Stammtisch #05/26
N.n.	Adventskaffee
N.n.	Glühweinschnack

Außer zum Stammtisch können auch Freunde und Bekannte teilnehmen!

Wir gratulieren zum Geburtstag

70 Jahre	Baguhl, J.; Bekierz, G.; Kahl, J.; Koepke, E.; Mangels, H.; Schumann, M.
75 Jahre	Czirski, H.-J.; Hanse, u.; Meyer, Reinhold;
80 Jahre	Nerrlich, P.-M.;
85 Jahre	Kintschus, K.-D.
90+ Jahre	

Stand: .17.03.2026

Selbstverständlich gelten unsere Glückwünsche auch allen anderen Mitgliedern der IPA Hamburg, die hier nicht genannt wurden!

Wir heißen unsere neuen Mitglieder herzlich willkommen

André, Kristin
Branahl, Lisa
Burmeister, Sebastian
Göben, Anna-Lena
Gossel, Kira
Großmann, Jens



**Wir begrüßen
Kollegen als
Länderwechsler:**

Menk, G; Nätther, N.;
Ollesch, W.

Heck, Philipp
Koch, Christiane
Kroon, Annalou
Pohling, Sam
Sen, Tamer
Steidl, Lucca
Ventura Almeida, Inês

Stand: .17.03.2026

Gedruckt werden von dieser IPA Rundschau 400 Exemplare.
Zugang zur Onlineausgabe erhalten Mitglieder der IPA Hamburg sowie
ausgewählte Verbindungsstellen per Link.

Druck:

**MARLI Druckerei
Carl-Gauß-Straße 13-15
23562 Lübeck**